

aus: Hamburger Wochenblatt, 9-2017

Plantschlandschaft und viel Platz

Kita Ludolfstraße eröffnet **NEUEN ANBAU**



Die Leiterin der Kita Ludolfstraße, Franziska Schwenck (r.) und Stellvertreterin, Margit Steib Foto: Hanke

EPPENDORF Die Kindertagesstätte Ludolfstraße der Elbkinder Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten besteht jetzt aus drei Gebäuden. Der zweite Anbau auf dem Grundstück Ludolfstraße 29 ist eröffnet.

CHRISTIAN HANKE

54 ganz junge Kinder finden hier einen Krippenplatz. Auf den zwei Etagen des Gebäudes mit 492 Quadratmetern Nutzfläche sind zwei Gruppen mit jeweils 27 Kindern untergebracht – die Igel und die Eichhörnchen. Jeder Gruppe stehen fünf Räume inklusive mit Mosaikfliesen ausgekleideter „Plantschlandschaft“ zur Verfügung. Insgesamt werden in den jetzt drei Gebäuden, einer alten Villa und nun zwei neueren Anbauten, 165 Kinder betreut.



Drei Gebäude umfasst die Kita Ludolfstraße jetzt, eine alte Villa, und zwei moderne Anbauten

Den schlichten neuen Anbau bezeichnet Architekt Stefan Mathe als „klassisch modern“. Er war notwendig geworden, da der Bedarf an Krippenplätzen in Eppendorf ständig wächst. Für diesen zweiten Anbau wurde 2015 eine alte Villa abgerissen. Das Grundstück hatten die Elbkinder bereits 2012 erworben. Die darauf stehende

Villa erwies sich für die Kita aber als ungeeignet. Im März 2016 begann der Bau des nun eingeweihten Gebäudes, der sich auch aufgrund eines Wasserschadens verzögerte. Zu Eröffnung waren die für Betriebswirtschaft zuständige Geschäftsführerin der Elbkinder, Katja Nienaber, und Regionalleiterin Clau-

dia Koops erschienen. Die Leiterinnen der Kita Ludolfstraße, Franziska Schwenck und Margit Steib freuten sich riesig über die Fertigstellung und brachten ihre Freude sehr kreativ in einem humorigen Dialog zur Baugeschichte des Gebäudes zum Ausdruck – mit Bauhelm auf dem Kopf. (ch)